Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Statusfortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes der HTW Berlin „HTW Berlin 2020“

18. Dezember 2018

Statusfortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes der HTW Berlin „HTW Berlin 2020“

Vorbemerkung

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) erarbeitet seit 1998 einen Hochschulentwicklungsplan, der jeweils für einen fünfjährigen Zeitraum fortgeschrieben wird. Der letzte Hochschulentwicklungsplan „HTW 2020“ wurde nach umfangreicher hochschulweiter Diskussion im Frühjahr 2016 durch den Akademischen Senat und das Kuratorium der Hochschule beschlossen.

Im Juni 2018 stand an der HTW Berlin die turnusmäßige Neuwahl der Hochschulleitung an, die aus Altersgründen auf zwei Positionen – der des Präsidenten und der des Vizepräsidenten Forschung – zu einer Neubesetzung hätte führen müssen. Im ersten Anlauf konnte sich das Kuratorium auf keine satzungsgemäße Vorschlagsliste an den Akademischen Senat einigen, so dass eine Neuausschreibung erforderlich wurde. So konnte erst am 26. November 2018 eine neue Hochschulleitung gewählt werden, die – abgesehen von der Position des Kanzlers – zu einer gänzlich neuen Zusammensetzung der Hochschulleitung geführt hat. Die vorgegebenen Wahlzyklen an der HTW Berlin haben zudem zu einer Neubesetzung sowohl des Akademischen Senats als auch des Kuratoriums der Hochschule ab Wintersemester 2018/19 geführt. Eine Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes in dieser Übergangsphase war der Hochschule nicht möglich, sie wäre auch nicht sinnvoll gewesen, da sie einer umfassenden Diskussion nicht nur in den beschlussfassenden Gremien bedarf.

Im Folgenden wird deshalb auf zwischenzeitliche Veränderungen in der Struktur von Studienangebot und Personalausstattung eingegangen, soweit es dazu gegenüber dem gültigen Hochschulentwicklungsplan (HEP 2020) in der Zwischenzeit gekommen ist (s. die Tabellen im Anhang), wobei hier, dem Hochschulvertrag folgend, erstmalig auch die Verteilung des hauptamtlichen Personals jenseits der Professorenschaft über die einzelnen Organisationseinheiten dargelegt wird. Ergänzend wird knapp auf die in der Amtsperiode der jetzigen Hochschulleitung erfolgten wesentlichen Umsetzungsaktivitäten im Rahmen der Ziel- und Aufgabenplanung im aktuellen Hochschulentwicklungsplan eingegangen. Für eine ausführlichere Darstellung wird auf den „Bericht der Hochschulleitung zu den Aktivitäten und Ergebnissen in den Handlungsschwerpunkten für den Zeitraum 10/2014 bis 09/2018“ verwiesen, der dem Kuratorium der Hochschule auf seiner 72. Sitzung am 18.09.2018 vorgelegt und dort einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen worden ist. Ausführungen zu künftigen Entwicklungen und den Zukunftsplänen der Hochschule – soweit sie nicht bereits beschlossen worden sind – stellen allenfalls Vorüberlegungen dar, die entsprechenden ausstehenden Beschlüssen der zuständigen Gremien nicht vorgreifen.

1. Studienangebot

Kapazitätsgetragener konsekutiver Bereich

Während der Laufzeit des gültigen Hochschulentwicklungsplanes ist im grundständigen, konsekutiven Bereich planungsgemäß nur ein neuer Studiengang eröffnet worden (Tabelle 1), nämlich am **Fachbereich 1** der **Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik** zum WS 2016/17, der zusammen mit dem bereits im WS 14/15 eingeführten neuen konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik aus den Kapazitäten der eingestellten Bachelorstudiengänge Nachrichtentechnik und Informationstechnik/Vernetzte Systeme gespeist wird. Mit dieser Anpassung, die in enger Abstimmung mit der Beuth Hochschule für Technik erfolgte, reagiert die Hochschule auf die wachsende Bedeutung des Gesundheitssektors. Aus den Kapazitäten des eingestellten Masterstudiengangs Angewandte Automation waren bereits vor Beginn des Planungszeitraums des laufenden Hochschulentwicklungsplanes die Masterstudiengänge Elektrotechnik sowie Gebäudeenergie- und –Informationstechnik (GEIT) eingerichtet worden.

Im Zuge einer grundlegenden Revision der Curricula wurde am **Fachbereich 1** das konsekutive Programm GEIT von 6+4 auf 7+3 Semester Regelstudienzeit umgestellt und die konsekutiven Programme Mikrosystemtechnik und Computer Engineering (vormals Systems Engineering) von 7+3 auf 6+4 Semester. Am **Fachbereich 3** wurden im großen BWL-Bachelorstudiengang die Vertiefungsrichtungen Digital Business, Entrepreneurship und Mittelstandsmanagement sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement neu eingeführt bzw. akzentuiert. Zur Verbesserung der Studierbarkeit wurde am **Fachbereich 4** die Regelstudienzeit des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen von 12 auf 10 Semester verkürzt. Hier wurde jüngst der Masterstudiengang Finanzdienstleistungen/Risikomanagement umbenannt in Finanzmathematik, Aktuarwissenschaften und Risikomanagement, um das fachliche Profil und angestrebte berufliche Einsatzfeld des Studiengangs im Namen besser erkennbar zu machen.

Die strukturplangemäße **Aufnahmekapazität im konsekutiven Bereich** hat sich damit nicht verändert und liegt weiterhin bei 2.960 Bachelor- und 1.110 Masterplätzen (insgesamt 4.070 Aufnahmeplätze).

Angedacht ist im Zuge des Kapazitätszuwachses durch den neuen wissenschaftlichen Mittelbau **die Einrichtung eines gemeinsamen neuen dreisemestrigen konsekutiven Masterstudiengangs** am **Fachbereich 5** für die Bachelorprogramme Game Design und Industrial Design, die bei hoher Nachfrage bislang keine einschlägige Anschlussmöglichkeit bieten.

Entgeltpflichtiger Weiterbildungsbereich

Im **Weiterbildungsbereich** wurden zum WS 2016/17 drei neue Masterstudiengänge eröffnet: **Project Management and Data Science, Life Science Management** (beide englischsprachig im Präsenzstudium) und **Professional IT-Business** (deutschsprachig berufsbegleitend). Ferner wurde zum WS 2018/19 die Aufnahmekapazität des englischsprachigen Präsenzstudiengangs **Business Administration & Engineering** um 45 Aufnahmeplätze p.a. erhöht. Für den Studiengang **Real Estate Management** ergab sich im Rahmen einer Kooperation mit der ZHAW School of Management/Winterthur eine Erhöhung der Aufnahmekapazität um 25 Platze. Beim Masterstudiengang **Ambient Assisted Living** wurde die Immatrikulation aufgrund unzureichender Nachfrage ab WS 2017/18 ausgesetzt.

Insgesamt erhöhte sich damit die Zahl der laufenden weiterbildenden Masterprogramme von fünf auf sieben, die Zahl der Aufnahmeplätze in diesem Bereich von 239 auf 314.

Angedacht ist im Weiterbildungsbereich, den Master Professional IT-Business künftig auch als englischsprachiges Weiterbildungsangebot im Präsenzstudium anzubieten.

Aktuell bietet die HTW Berlin 37 Bacherlorstudiengänge (darunter drei berufsbegleitend) und 40 Masterstudiengänge an (inklusive der sieben Weiterbildungsangebote). In sieben Studiengängen (1 Bachelor, 6 Master) ist die Unterrichtssprache Englisch, in anderen Studiengängen wird teilweise in englischer Sprache unterrichtet. Der Anteil ausländischer Studierender lag im WS 2017/18 bei 22,5 % (davon 14,3 % Bildungsausländer).

Die HTW Berlin war die erste Berliner Hochschule, die **das Siegel des Akkreditierungsrates als systemakkreditierte Hochschule** erhalten hatte. **Aktuell wird die Re-Akkreditierung vorbereitet**, für die alle Studiengänge zumindest einmal das interne Akkreditierungsverfahren durchlaufen haben werden. Der als weitere Voraussetzung abzufassende Zwischenbericht der Hochschule ist bereits positiv abgenommen worden. Anerkennung findet die Hochschule für die Qualität ihrer Lehre durch die wiederholte Spitzenplatzierung unter den Hochschulen, die **aus Arbeitgebersicht die bestgeeigneten Absolvent_innen** ins Berufsleben entlassen (https://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/studium-arbeitgeber-lieben-diese-hochschulen-15913510.html).

Nicht zuletzt dank zusätzlicher Sondermittel aus der **Berliner Qualitäts- und Innovations-Offensive (BQIO)** konnten viele der im Rahmen des Qualitätspakts von Bund und Ländern entwickelten und erprobten Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre und des Beratungsangebots für Studierende zumindest in Teilen fortgeführt bzw. von neuen Maßnahmen abgelöst werden. Hierzu zählen die entwickelten Online-Self-Assessments, besondere Unterstützungsangebote für Studierende aus Nicht-Akademiker-Haushalten, die vielfältigen Sonder-Tutorien und die personelle Unterstützung von Lehrenden bei der medialen Anreicherung und Digitalisierung ihrer Module. In diesem Zusammenhang wurden Lehrvideos produziert, digitale Laborversuche entwickelt und die Zahl von eKlausuren deutlich ausgeweitet, wofür auch die Infrastruktur (mobil) geschaffen worden ist. Diese Bemühungen werden fortgesetzt.

Zur Verbesserung des Studienbetriebs hat die Hochschule eine gründliche Prozessaufnahme durchgeführt und geprüft, ob die **Modernisierung des Campus-Management-Systems** (CMS) mit dem bestehenden Software-Partner, der HIS eG, weiterverfolgt werden soll. Im Ergebnis ist beschlossen worden, die neue Software-Generation auszuschreiben. Die Vergabeentscheidung steht 2019 an.

2. Personal

Zwischen 2014 und 2017 konnte die HTW Berlin im Zuge von mehr als 100 Neuberufungen und Entfristungen die Zahl ihrer Professor_innen (inklusive Erstattungs- und Drittmittelstellen) um 15 % auf 298 steigern. Damit konnte die Betreuungsrelation Studierende/Professor_in wieder von 50,1 auf 44,7 verbessert werden.

Auf Haushaltsstellen zählt die Hochschule heute (Jahresdurchschnitt 2018) **im Professor_innenbereich** (ohne Erstattungs- und Drittmittelstellen) 279 Vollzeitäquivalente (VZÄ), die sich weitestgehend entsprechend der Verteilung der Studienplätze auf die fünf Fachbereiche verteilen (Tabelle 3). Hinzu kommen rd. 28 VZÄ als **Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LKBA)**, die zum allergrößten Teil (rd. 21) im Zentralinstitut für Fremdsprachen für den in allen Studiengängen obligatorischen Fremdsprachenunterricht zuständig sind. Freiwerdende LKBA-Stellen an den Fachbereichen (rd. 7 VZÄ) sollen bei Freiwerden mit Professor_innen nachbesetzt werden. **Wissenschaftsunterstützendes Personal** zählt die Hochschule aktuell rd. 101 VZÄ, die alle den Fachbereichen zugeordnet sind und dort vornehmlich als Laboringenieur_innen arbeiten, was ihre Konzentration auf die ingenieurwissenschaftlichen und den gestalterischen Fachbereich erklärt. Im Rahmen des Aufbaus eines eigenen wissenschaftlichen Mittelbaus gemäß Hochschulvertrag konnte im November 2018 die erste Position eines/einer wissenschaftlichen Mitarbeiter_in auf einer Qualifizierungsstelle besetzt werden.

Beim **nichtwissenschaftlichen Personal** verfügt die Hochschule zurzeit über rd. 210 VZÄ, von denen 16 % (rd. 33) in den **Fachbereichsverwaltungen** arbeiten, die große Mehrzahl dagegen in Zentraleinrichtungen und zentralen Verwaltungseinheiten: So verfügt die **Hochschulbibliothek** über rd. 19, das **Hochschulrechenzentrum** über rd. 21 und die **Abteilung Technische Dienste** über rd. 40 VZÄ. Die **Haushaltsabteilung** kam im Jahresdurchschnitt auf rd. 13 VZÄ, die **Personalabteilung** auf rd. 14 und der **Studierendenservice** (Zulassung und Immatrikulation, Prüfungsverwaltung) auf rd. 21. Das **Berliner Institut für Akademische Weiterbildung** an der HTW Berlin (BIFAW), das die weiterbildenden Masterstudiengänge,[1] vor allem aber die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge administrativ betreut, verfügt über rd. 4 VZÄ. Hinzu kommen 4,5 VZÄ an der **Zentraleinrichtung Fremdsprachen**. Neben diesen Verwaltungseinheiten im engeren Sinne hat die Hochschule im Jahr 2016 durch Zusammenführung verschiedener Organisationseinheiten ein eigenes **Zentrum für Studien-, Karriere- und Gründungsberatung** eingerichtet, dem rd. 8 VZÄ zur Verfügung stehen. Auf den **Hochschulsport** entfielen rd. 3 VZÄ. Der **Hochschulleitung und den Zentralreferaten** waren im Jahresdurchschnitt 2018 noch rd. 39 VZÄ zugeordnet: Davon entfielen auf das **Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** rd. 4 VZÄ, auf das **International Office** und die **Transferstelle KONTAKT** jeweils 4,5 und auf das **Zentralreferat Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement** 5 VZÄ. Die Hochschulleitung hat im ablaufenden Jahr damit begonnen, verschiedene Stabsstellen in bestehende Organisationseinheiten einzugliedern, so dass sich die Proportionen der Personalausstattung zwischen zentraler Hochschulverwaltung und Hochschulleitung verschieben werden, wobei das Zentralreferat Frauenförderung und Gleichstellung weiterhin beim Präsidenten angesiedelt bleiben soll. Insgesamt ist damit der Verwaltungs- und Servicebereich der Hochschule sehr schlank aufgestellt. Die gewachsenen Erwartungen insbesondere an die Transfer- und Beratungsdienstleistungen – letztere nicht zuletzt auch

[1] Die weiterbildenden entgeltpflichtigen Masterstudiengänge verfügen über eigenes Unterstützungspersonal, das aus den Einnahmen finanziert und deshalb hier nicht aufgeführt wird.

vor dem Hintergrund einer wachsenden Zahl internationaler Studierender – sowie an die Gründungsförderung können deshalb nur dank zusätzlicher Dritt- und Sondermitteln bedient werden.

Ihre bis dahin lediglich als Richtlinie bestehenden Vorgaben zu Berufungsverfahren hat die Hochschule im Mai 2018 in überarbeiteter Form in eine **Berufungsordnung** überführt. Zuvor hat sie fristgerecht das im Hochschulvertrag geforderte **Einsatzkonzept für den neuen haushaltsfinanzierten wissenschaftlichen Mittelbau** beschlossen. Auf dieser Basis wird die qualitätssichernde Berufungspolitik fortgesetzt, während das Personaleinsatzkonzept für den Mittelbau die Erreichung der hochschulvertraglichen Ziele sowohl im Bereich Forschung und Transfer als auch in Hinblick auf das Ziel guter Arbeitsbedingungen sichern soll. Ein integriertes Personalentwicklungskonzept für das wissenschaftliche wie das nicht-wissenschaftlichen Personal ist in Vorbereitung.

3. Forschung und Transfer

Die HTW Berlin zeichnet sich dadurch aus, dass sie ein breites disziplinäres Spektrum abdeckt. Neben den Ingenieurwissenschaften, der Informatik, den Wirtschaftswissenschaften und Design zählen dazu auch die Rechts- und Kulturwissenschaften. Dies erlaubt nicht nur ein vielfältiges Studienangebot, sondern auch ein entsprechend breitgefächertes Forschungsprogramm. Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind die Forschungsergebnisse von hoher Praxisrelevanz. Dem aktuellen Aufruf der Hochschulrektorenkonferenz zur neuerlichen Meldung für ihre Forschungslandkarte folgend, hat die HTW Berlin die Gelegenheit genutzt, ihre bislang gemeldeten drei jetzt in **fünf Forschungsschwerpunkte** aufzuschlüsseln, um das Potenzial und Leistungsspektrum der Hochschule besser zu repräsentieren:

1) Digitale Wirtschaft – Kreativwirtschaft
2) Regenerative Energien – Energieeffizienz
3) Gesundheitsforschung
4) Industrie und Arbeitswelt der Zukunft
5) Welterbe Kultur

Diese Forschungsschwerpunkte weisen eine hohe Korrespondenz zu den **Entwicklungsclustern des Landes** bzw. zur gemeinsamen Innovationsstrategie von Berlin und Brandenburg auf. Anknüpfungspunkte bieten sich zudem zum **Masterplan Industrie 2018-2021**, zum **Energie- und Klimaschutzprogramm 2030** und nicht zuletzt zu den Ambitionen der Stadt, ihre Position als **Zentrum der digitalen Entwicklung** auszubauen.

Tatsächlich ist die Hochschule in einer Vielzahl einschlägiger regionaler Projekte aktiv. Gut die Hälfte ihrer rd. 350 vertraglich fixierten **Kooperationspartnerschaften** entfallen auf betriebliche oder institutionelle Partner aus Berlin (auf Berlin/Brandenburg rd. zwei Drittel). Bei dem von den vier staatlichen Fachhochschulen gemeinsam getragenen **Institut für Angewandte Forschung (IFAF)** war die HTW Berlin bislang nahezu an drei von vier Projekten federführend oder als Partner beteiligt. Dieses Engagement soll weiter ausgebaut werden, wobei sich die Hochschule auch weiterhin maßgeblich im **Transferverbund BIT**[6] der vier staatlich und zwei konfessionell getragenen Fachhochschulen Berlins engagieren wird.

Das besondere Interesse der Hochschule gilt dabei der Zusammenarbeit mit Praxispartnern am **Zukunftsort Schöneweide** sowie der engeren Vernetzung mit den Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen in **Adlershof**, dem anderen – größeren – Wissenschafts- und Technologiestandort im **Transformationsraum Südost**. Auch in diesem Zusammenhang hofft die HTW Berlin darauf, in nicht allzu ferner Zukunft in Oberschöneweide mit ihren verschiedenen Fachdisziplinen auf einem Zentralcampus zusammengeführt zu werden.

4. Third Mission im weitgefassten Sinne

Unter Third Mission wird gemeinhin das aktive kooperative Engagement einer Hochschule mit Partnern aus Wirtschaft, öffentlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft verstanden. Die damit umfassten Aktivitäten reichen über den klassischen Wissens- und Technologietransfer hinaus. Im weitesten Sinne geht es um jedwedes Engagement, das Hochschulen jenseits der unmittelbaren Erfordernisse ihrer traditionellen Kernaufgaben Forschung und Lehre zur Gesellschaft hin öffnet und enger mit ihr vernetzt.

In diesem weitgefassten Sinne gehören hierzu auch alle Anstrengungen auf Inklusion, Integration und Gleichstellung gerichteten Maßnahmen einer Hochschule, wobei die HTW Berlin hierin aber durchaus auch ein positives Potenzial für ihre Lehre und Forschung sieht. An beiden Standorten tragen die Gebäude der Hochschule das Siegel „Berlin barrierefrei“. Mit verschiedenen Maßnahmen stellt die Hochschule nicht nur die formale Chancengleichheit im Hochschulzugang sicher, vielmehr bemüht sie sich mit verschiedenen Beratungs- und Betreuungsangeboten auch um eine erfolgreiche Integration nach erfolgter Zulassung und um eine entsprechende Begleitung hin zum erfolgreichen Studienabschluss. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Gleichstellung der Geschlechter.

Zusammen mit der Handwerkskammer Berlin hat sie **eine Finanzierung durch das BMBF für ein berufs- und bildungsorientierendes Jahr** in Aussicht gestellt bekommen, dass jungen Menschen eine erfahrungsgestützte Entscheidung zwischen beruflicher Ausbildung und akademischem Studium erlauben soll. Das Projekt kann aber erst starten, wenn mit der Senatskanzlei/Wissenschaft ein Weg gefunden worden ist, der es erlaubt, die Teilnehmer_innen am Programm an der Hochschule zu immatrikulieren.

Darüber hinaus engagiert sich die Hochschule weiterhin durch Sprachförderung und besondere Beratungsangebote um die Integration ausländischer Studierender. Das große Engagement für Flüchtlinge soll fortgesetzt werden, hängt in seinem Umfang jedoch maßgeblich an der weiteren Unterstützung durch finanzielle Zusatzmittel **(INTEGRA)**.

Anstrengungen zur Steigerung der Frauenanteile unternimmt die HTW Berlin sowohl auf der Ebene der Studierenden, der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter_innen sowie bei den Professor_innen. So stieg der Frauenanteil unter den Studierenden zwar nur geringfügig aber stetig zwischen dem WS 2014/15 und dem WS 2017/18 von 38,2 auf 39,5 %. Als erste Hochschule des Landes hat sich die HTW sowohl für den Professor_innenbereich als auch für den Bereich der Tarifbeschäftigten einer methodisch anerkannten **Überprüfung (eg-check.de) der Geschlechtsneutralität ihres Entgeltsystems** unterzogen. In der Professorenschaft konnte der Frauenanteil von 28,8 auf 30,9 % (N=92) angehoben werden.

Auch im Einsatzkonzept für den neuen haushaltfinanzierten wissenschaftlichen Mittelbau ist die Berücksichtigung der gleichstellungspolitischen Ziele verankert. In Würdigung ihres gleichstellungspolitischen Engagements ist die Hochschule im Oktober 2018 zum sechsten Mal in Folge mit dem **Total E-Quality Prädikat** ausgezeichnet worden. Im Mai 2018 hat die Hochschule zudem eine eigene **Chancengleichheitssatzung** beschlossen, die sie im September des Jahres in Kraft setzen konnte. Das mit konkreten Maßnahmen und Zielen unterlegte **Gleichstellungkonzept 2019-2023 der Hochschule** wurde im November 2018 vom Begutachtungsgremium des Professorinnenprogramms III des Bundes positiv bewertet, so dass zu hoffen ist, dass wir von diesem Programm – wie vom Berliner Chancengleichheitsprogramm – auch künftig werden profitieren können.

Zu erwähnen sind unter der Überschrift Third Mission i.w.S. das Engagement der Hochschule im Bereich **Service Learning** (Lernen im Ehrenamt) und in der **Gründungsförderung**, das – nach Möglichkeit – intensiviert fortgeführt werden soll. Dies gilt auch für Veranstaltungen (Tagungen, Workshops, Ausstellungen u.a.), mit denen sich die Hochschule auch gegenüber einem breiteren Publikum öffnet. Ebenso beteiligt sich die Hochschule an **zivilgesellschaftlichen Aktionen** in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft (Kinder- und Senioren-Universität, Fest für Demokratie u.a.).

Eng am klassischen Transfer ist das Format **Innovationswerkstatt**, das die HTW Berlin zunächst mit Eigenmitteln erprobt und dann – in Kooperation mit WISTA Adlershof und mit finanzieller Förderung der IHK Berlin – vier Mal in Berlin-Schöneweide erfolgreich hat durchführen können. In diesem Werkstattformat arbeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen begleitet von Professor_innen unterschiedlicher Disziplinen mit Hilfe des Design Thinking-Ansatzes erste Lösungsansätze für konkrete betriebliche Aufgabenstellungen aus. Die Hochschule hofft, dieses Format, das Lehre und Transfer miteinander verknüpft, auf Dauer stellen zu können.

Während das Thema Digitalisierung an der HTW Berlin breiten Raum in Lehre, Studienbetrieb und -verwaltung, Forschung und Transfer einnimmt, kommt den Zielen der Berliner Open-Access-Strategie eine eigene Bedeutung zu. Hier ist die Hochschule dabei, **eine eigene Open-Access-Policy** zu erarbeiten und statusgruppenübergreifend die Rahmenbedingungen für Open-Access-Publikationen von Hochschulangehörigen zu verbessern.

Zu erwähnen ist schließlich, dass die HTW Berlin im November 2018 als erste Hochschule des Landes nach einem mehr als einjährigen Prozess das **EMAS Zertifikat** (Eco-Management and Audit Scheme der Europäischen Gemeinschaften) verliehen bekommen hat, das der Hochschule nicht nur ein über das gesetzliche Maß hinausgehendes Umweltschutzengagement bescheinigt, sondern auch eine in seiner Wirksamkeit nachprüfbare Selbstverpflichtung zur Fortsetzung dieser Bemühungen verlangt.

Anlage 1

Erläuterungen der Tabellenstruktur

In der beigefügten Tabelle wird das Studienangebot der HTW Berlin nach Fachbereichen und Studiengängen sowie nach Studiengangmerkmalen dargestellt.

Alle Änderungen sind durch Fettdruck /und bzw. in grüner Farbe in der Tabellenspalte „Anmerkungen, Besonderheit“ ausgewiesen.

Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

							Anmerkungen				
LNr.	**Studiengang**	**Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)**	**RSZ in Jahren**	**ECTS**	**Aufnahme-kapazitäten (AK)** (Stand 02/2016)	**Studien-plätze** (Plan-zulassun-gen x RSZ)	Art des Angebots (g=grundständig; km=konsekutiver Master; wb=Weiterbildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	**Studienbereich**
Fachbereich 1											
Bachelor					**520**	**1640**					
1	Elektrotechnik	Ba	3	180	120	360	g		vz	p	Elektrotechnik
2	Infomationstechnik/Vernetzte Systeme	Ba	3	180		0		**ausgelaufen**	vz	p	Elektrotechnik
3	Informations- und Kommunikationstechnik	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Elektrotechnik
4	Gesundheitselektronik	Ba	3	180	40	120	g	**Start ab WS 2016/17**	vz	p	Elektrotechnik
5	Computer Engineering	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Elektrotechnik
6	Mikrosystemtechnik	Ba	3	180	40	120	g		vz	p	Elektrotechnik
7	Nachrichtentechnik	Ba	3	180				ausgelaufen	vz	p	Elektrotechnik
8	Gebäudeenergie- und -informationstechnik	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
9	Regenerative Energien	Ba	3,5	210	120	420	g		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Master					**220**	**400**					
10	Angewandte Automation	Ma	2	120				ausgelaufen	vz	p	Elektrotechnik
11	Elektrotechnik	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Elektrotechnik
12	Informations- und Kommunikationstechnik	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Elektrotechnik
13	Mikrosystemtechnik	Ma	2	120	20	40	km		vz	p	Elektrotechnik
14	Computer Engineering	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Elektrotechnik
15	Gebäudeenergie- und -informationstechnik	Ma	1,5	90	20	30	km		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
16	Regenerative Energien	Ma	1,5	90	60	90	km		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik

Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben

							Anmerkungen					
LNr.	Studiengang	Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)	RSZ in Jahren	ECTS	Aufnahme-kapazitäten (AK) (Stand 02/2016)	Studien-plätze (Plan-zulassun-gen x RSZ)	Art des Angebots (g=grundst ändig; km=konsek utiver Master; wb=Weiter bildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	Studienbereich	
Fachbereich 2												
Bachelor					**520**	**1.620**						
17	Bauingenieurwesen	Ba	3	180	120	360	g		vz	p	Bauingenieurwesen	
18	Facility Management	Ba	3	180	40	120	g	Aufnahmeanteil HTW 50 % Koop. mit Beuth HS	vz	p	Ingenieurwesen	
19	Ingenieurinformatik	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Ingenieurwesen	
20	Life Science Engineering	Ba	3	180	40	120	g		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	
21	Maschinenbau	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	
22	Maschinenbau (Fernstudium)	Ba	4,5	180	40	180	g		tz	f	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	
23	Fahrzeugtechnik	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Verkehrstechnik/Nautik	
24	Umweltinformatik	Ba	3	180	40	120	g		vz	p	Informatik	
Master					**220**	**440**						
25	Bauingenieurwesen	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Bauingenieurwesen	
26	Construction and Real Estate Management	Ma	2	120	40	80	km	gem. mit Metropolia Helsinki eng.spr.	vz	p	Bauingenieurwesen	
27	Facility Management	Ma	2	120	20	40	km	Aufnahmeanteil HTW 50 % Koop. mit Beuth HS	vz	p	Ingenieurwesen	
28	Life Science Engineering (LSE)	Ma	2	120	20	40	km		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	
29	Maschinenbau	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	
30	Fahrzeugtechnik	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Verkehrstechnik/Nautik	
31	Betriebliche Umweltinformatik (BUI)	Ma	2	120	20	40	km		vz	p	Informatik	

Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

							Anmerkungen				
LNr.	Studiengang	Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)	RSZ in Jahren	ECTS	Aufnahme-kapazitäten (AK) (Stand 02/2016)	Studien-plätze (Plan-zulassun-gen x RSZ)	Art des Angebots (g=grundständig; km=konsekutiver Master; wb=Weiterbildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	Studienbereich
Fachbereich 3											
Bachelor					**680**	**2.420**					
32	Wirtschaftsrecht	Ba	3,5	210	80	280	g		vz	p	Rechtswissenschaften
33	Public und Nonprofit-Management	Ba	3	180	40	120	g	Aufnahmeanteil HTW 50 % Koop. mit HWR Berlin (weitere 40 AK)	vz	p	Verwaltungswissenschaften
34	Betriebswirtschaftslehre	Ba	3,5	210	360	1.260	g		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
35	Betriebswirtschaftslehre (Fernstudium)	Ba	5	180	40	200	g		tz	f	Wirtschaftswissenschaften
36	Immobilienwirtschaft	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
37	International Business	Ba	3,5	210	80	280	g	engl.spr.	vz	p	Wirtschaftswissenschaften
38	Wirtschaft und Politik	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
Master					**260**	**400**					
39	Wirtschaftsrecht	Ma	1,5	90	40	60	km		vz	p	Rechtswissenschaften
40	Nonprofit Management and Public Governance (mit HWR)	Ma	2	120	20	40	km	Aufnahmeanteil HTW 50 % Koop. mit HWR Berlin	vz	p	Verwaltungswissenschaften
41	Arbeits- und Personalmanagement	Ma	1,5	90	40	60	km		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
42	Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation	Ma	1,5	90	40	60	km		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
43	Industrial Sales and Innovation Management	Ma	1,5	90	40	60	km		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
44	Internat. and Development Economics	Ma	1,5	90	40	60	km	engl.spr.	vz	p	Wirtschaftswissenschaften
45	International Business	Ma	1,5	90	40	60	km	engl.spr.	vz	p	Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft

							Anmerkungen				
LNr.	Studiengang	Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)	RSZ in Jahren	ECTS	Aufnahme-kapazitäten (AK) (Stand 02/2016)	Studien-plätze (Plan-zulassun-gen x RSZ)	Art des Angebots (g=grundständig; km=konsekutiver Master; wb=Weiterbildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	Studienbereich
Fachbereich 4											
Bachelor					**880**	**2.840**					
46	Wirtschaftsingenieurwesen	Ba	3,5	210	160	560	g		vz	p	Wirtschaftsingenieurwesen
47	Wirtschaftsingenieurwesen (Fernstudium)	Ba	**5**	180	40	200	g		tz	f	Wirtschaftsingenieurwesen
48	Angewandte Informatik	Ba	3	180	160	480	g		vz	p	Informatik
49	Informatik und Wirtschaft (für Frauen)	Ba	3	180	40	120	g		vz	p	Informatik
50	Internationaler Studiengang Medieninformatik	Ba	3	180	80	240	g		vz	p	Informatik
51	Wirtschaftsinformatik	Ba	3	180	160	480	g		vz	p	Informatik
52	Wirtschaftsmathematik	Ba	3,5	210	80	280	g		vz	p	Mathematik
53	Wirtschaftskommunikation	Ba	3	180	160	480	g		vz	p	Wirtschaftswissenschaften
Master					**320**	**580**					
54	Wirtschaftsingenieurwesen	Ma	1,5	90	80	120	km		vz	p	Wirtschaftsingenieurwesen
55	Angewandte Informatik	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Informatik
56	Internationaler Studiengang Medieninformatik	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Informatik
57	Wirtschaftsinformatik	Ma	2	120	80	160	km		vz	p	Informatik
58	Finanzmathematik, Aktuarwissenschaften und Risikomanagement	Ma	1,5	90	40	60	km	neue Bezeichnung seit WS 2018/19	vz	p	Mathematik
59	Wirtschaftskommunikation	Ma	2	120	40	80	km		vz	p	Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich Gestaltung und Kultur

							Anmerkungen				
LNr.	**Studiengang**	**Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)**	**RSZ in Jahren**	**ECTS**	**Aufnahme-kapazitäten (AK) (Stand 02/2016)**	**Studien-plätze (Plan-zulassun-gen x RSZ)**	Art des Angebots (g=grundständig; km=konsekutiver Master; wb=Weiterbildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	**Studienbereich**
Fachbereich 5											
Bachelor					**360**	**1.280**					
60	Bekleidungstechnik/Konfektion	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
61	Game Design	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Gestaltung
62	Industrial Design	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Gestaltung
63	Kommunikationsdesign	Ba	4	240	80	320	g		vz	p	Gestaltung
64	Modedesign	Ba	3,5	210	80	280	g		vz	p	Gestaltung
65	Konservierung+Restaurierung/Grabungstechnik	Ba	3,5	210	40	140	g		vz	p	Kunst/Kunstwissenschaften
66	Museumskunde	Ba	3	180	40	120	g		vz	p	Sprach- und Kulturwiss.
Master					**90**	**145**					
67	Bekleidungstechnik/Konfektion (BTK)	Ma	1,5	90	20	30	km		vz	p	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
68	Modedesign (MD)	Ma	1,5	90	20	30	km		vz	p	Gestaltung
69	Konservierung und Restaurierung	Ma	1,5	90	20	30	km		vz	p	Kunst/Kunstwissenschaften
70	Landschaftarchäologie	Ma	1,5	90	10	15	km	AufnahmeanteilHTW 50 % Kooperation mit FU Berlin	vz	p	Geschichte
71	Museumsmanagement und -kommunikation	Ma	2	120	20	40	km		vz	p	Geistenwissenschaften

Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HZW Berlin – Weiterbildende Studiengänge

							Anmerkungen				
LNr.	**Studiengang**	**Abschluss (Ba=Bachelor; Ma=Master)**	**RSZ in Jahren**	**ECTS**	**Aufnahme-kapazitäten (AK) (Stand 02/2016)**	**Studien-plätze (Plan-zulassun-gen x RSZ)**	Art des Angebots (g=grundständig; km=konsekutiver Master; wb=Weiterbildung)	Besonderheit	Angebots-form (vz=voll-zeit; tz=teil-zeit)	Angebotstyp (p=Präsenz/ f=Fern; bl=blended learning; o=online)	**Studienbereich**
Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin - weiterbildende Masterstudiengänge											
72	Ambient Assisted Living	Ma	2	90	0	0		ausgesetzt, keine Aufnahme ab WS 2017/18	tz	f	Ingenieurwesen
73	Entwicklungs- und Simulationsmethoden im Maschinenbau	Ma	2	90	20	40	wb		tz	f	Maschinenbau/Verfahrenstechnik
74	Business Administration & Engineering (Präs.stud.)	Ma	1,5	90	**125**	**188**	**wb**	engl.spr., Erhöhung Aufn.kap. um 45 p.a. ab WS 18/19	vz	p	Wirtschaftsingenieurwesen
75	Business Adminstration - General Management	Ma	2	90	**50**	**100**	**wb**	Korrektur - Aufn.kap. 50 p.a.	tz	p	Wirtschaftswissenschaften
76	Project Management and Data Science	Ma	2	90	25	50	wb	Start WS 2016/17	vz	p	Wirtschaftswissenschaften
77	Life Science Management	Ma	1,5	90	24	36	wb	Start WS 2016/17	vz	p	Ingenieurwesen
78	Professional IT-Business	Ma	2	90	20	40	wb	Start WS 2016/17	tz	p	Informatik
79	Real Estate Management	Ma	2	90	**50**	**100**	**wb**	Erhöhung Aufn.kap. um 25, Kooperation mit BBW und neu mit Zürcher HAW Winterthur ab WS 2017/18	tz	f	Wirtschaftswissenschaften

Gesamt HTW Berlin – Kapazitäten

GESAMT	**Bachelorstudiengänge**	**2.960**	**9.800**	**37**
GESAMT	**Masterstudiengänge, konsekutiv**	**1.110**	**1.965**	**31**
GESAMT	**Bachelor- und Masterstudien-gänge, konsekutiv**	**3.990**	**11.765**	
GESAMT	**weiterbildende Masterstudien-gänge, gebührenpflichtig**	**314**	**554**	**7**
GESAMT	**Alle Studienprogramme**	**4.304**	**12.039**	**75**

Anlage 2

Übersicht über die Professuren an der HTW Berlin mit Angaben zu Lehreinheiten und Fachgebieten mit Veränderungen gegenüber 02/2016

Besetzte, in Ausschreibung befindliche Professuren und neue bzw. in Vorbereitung befindliche Denominationen für Professuren an der HTW Berlin (Stand 12/201). Ein Teil der Stellen in den Fachbereichen ist abweichend mit Lehrkräften für besondere Aufgaben (LkbA) besetzt. Veränderungen zum Hochschulentwicklungsplan „HTW Berlin 2020“ sind farblich gekennzeichnet. Sonderprofessuren sind nachrichtlich aufgeführt. Bachelor- und konsekutive Masterprogramme sind Lehreinheiten zugeordnet

	Lehreinheiten mit zugeordneten B-/M-Studienprogrammen	**Fachgebiete**	**Veränderungen seit Beschlussfassung Hochschulentwicklungsplan (WiSe 2016) - Stand WiSe 2018/19**
		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information (Fachbereich 1)	
	Grundlagen Naturwissenschaften		
1		Mathematik	
2		Physik	
3		Mathematik für Ingenieure	
4		Angewandte Physik und Elektrotechnik	besetzt zum 1.10.2018
5		Technische Chemie	besetzt zum 1.4.2017
6		Mathematik/ Physik	besetzt zum 1.4.2016
7		Experimentalphysik	besetzt zum 1.4.2016
	Lehreinheit		
	Computer Engineering/Computer Engineering		
8		Technische Informatik (Mikroprozessortechnik und Rechnerarchitektur)	
9		Technische Informatik (Mikroprozessortechnik und Betriebssysteme, Rechnernetze)	
10		Software Engineering und Datenbanken	
11		Programmierung/ Softwareengineering	besetzt mit LkbA
12		Digitalelektronik/ Rechnerarchitektur/ Spezialprozessoren	besetzt mit LkbA
13		Technische Informatik/Mikroprozessortechnik u. Computernetze	
14		Schaltungstechnik und VLSI	besetzt zum 01.10.2016
15		Systems Engineering	besetzt zum 01.11.2017

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information (Fachbereich 1)	
	Mikrosystemtechnik		
16		Technische Elektronik mit dem Schwerpunkt Technologie und Konstruktion neues Fachgebiet: Mikrosystemtechnik/Applikationen von Mikrosystemen	Austritt zum 31.03.2018 neu besetzt zum 1.10.2018
17		Mikromechanik/ Konstruktion	
18		Mikrosystemtechnik/ Mikrotechnologien	
19		Mikrosystemtechnik/ Mikroelektronik	
	Lehreinheit		
	Elektrotechnik		
20		Ingenieurinformatik/ Netzbasierte Systeme	
21		Elektrische Antriebstechnik/ Leistungselektronik/ Elektrotechnik	
22		Elektrotechnik/ Elektronik	
23		Elektrotechnik/ Elektrische Anlagentechnik	
24		Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt verteilte Automatisierungssysteme	
25		Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Elektrische Messtechnik	
26		Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Regelungstechnik	
27		Ingenieurinformatik/ Elektrotechnik	
28		Elektrische Netze und Hochspannungstechnik	
29		Elektrische Anlagen und Energiesysteme	
30		Automatisierungstechnik und Intelligente Systeme	besetzt zum 01.09.2018
31		Elektrotechnik und Embedded Systems	besetzt zum 01.10.2018

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information (Fachbereich 1)	
	Lehreinheit		
	Gebäudeenergie- und -informationstechnik		
32		Gebäudeenergietechnik mit dem Schwerpunkt Gebäudeenergie- und -leittechnik	
33		Gebäudeenergietechnik mit dem Schwerpunkt Versorgungstechnik	Vertretung bis zum 31.03.2019
34		Gebäudeenergietechnik mit dem Schwerpunkt Gebäudeenergie- und Automatisierungstechnik	besetzt zum 1.10.2016
35		Automatisierungs- und Gebäudetechnik	N.N. (KNr. 462)
	Lehreinheit		
	Informations- und Kommunikationstechnik/Gesundheitselektronik		
36		Nachrichtentechnik/ Digitalelektronik	
37		Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik	besetzt zum 01.04.2016
38		Informationselektronik, Analoge u. Digitale Signalverarbeitungssysteme, Programmieren	
39		Ingenieurinformatik/ Netzbasierte Systeme	
40		Informationselektronik	
41		Messen, Steuern, Regeln I	
42		Kommunikationstechnik	
43		Übertragungstechnik	besetzt zum 01.04.2018
44		Rechnernetze und Netzwerksicherheit	Ernennung zum 01.04.2019
	Lehreinheit		
	Gesundheitselektronik		
45		Rechnernetze, objektorientierte Programmierung und Datenbanken	
46		Medizinelektronik, Embedded Systems und Digitalelektronik	
47		Gesundheitselektronik	N.N. (KNr. 485)

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information (Fachbereich 1)	
	Lehreinheit		
	Regenerative Energien		
48		Regenerative Energiesysteme	
49		Regenerative Energien	
50		Regenerative Energiesysteme	
51		Biologisch-chemische Energieumwandlung	
52		Regenerative Energieanlagen	
53		Regenerative Energien mit dem Schwerpunkt Photovoltaik	
54		Regenerative Energien mit dem Schwerpunkt Fluidmechanik (Wind- und Wasserkraft) und Solarthermie (Energiewandlungsprozesse, Anlagen, Planung)	
55		Regenerative Energien mit dem Schwerpunkt Biologisch-chemische Energiewandlung	
56		Regenerative Energien/ Solares Bauen	
57		Windenergie und Netzintegration	

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Technik und Leben (Fachbereich 2)	
	Lehreinheit		
	Bauingenieurwesen Construction and Real Estate Management		
1		Verkehrswesen	wiederbesetzt zum 1.10.2016
2		Energieeffizientes Bauen und Konstruieren	besetzt zum 01.10.2018
3		Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Stahlbau/Holzbau	
4		Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Stahlbeton- und Spannbeton-Bau neu: Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Tragwerksplanung im Hochbau	Austritt 30.09.2018 N.N. 488
5		Wasserbau/ Siedlungswasserwirtschaft	
6		International Projekt and Facility Management	
7		Bauverfahrenstechnik, Betontechnologie, Vermessungskunde	
8		Konstruktiver Ingenieurbau in der Bauwerkserhaltung	
9		Holzbau	
10		Baubetriebswirtschaft	
11		Bauwerkserhaltung	
12		Baubetriebslehre/ Bauverfahrenstechnik	
13		Baustoffkunde und Bauwerksdiagnose	
14		Konstruktiver Ingenieurbau neu:	
	Lehreinheit		
	Facility Management		
15		Baustoffkunde	
16		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Facility Management	
17		Grundlagen der Bauwirtschaft und des Facility Managements	
18		Informations- und Kommunikationstechnik	

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Technik und Leben (Fachbereich 2)	
	Lehreinheitsübergreifend		
19		Informatik in den Ingenieurwissenschaften (studiengangsübergreifend)	besetzt zum 01.10.2017
	Lehreinheit		
	Fahrzeugtechnik		
20		Gesamtfahrzeugsimulation	besetzt zum 1.4.2017
21		Fahrzeugtechnik	
22		Fahrzeugtechnik mit dem Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik	
23		Fahrzeugtechnik	
24		Mechatronik	
25		Maschinenbau-Informatik	
26		Antriebstrangkonzepte in der Fahrzeugtechnik	besetzt zum 1.4.2017
	Ingenieurinformatik		
27		Konstruktion und CAD	
28		Modellierung, Datenbanken, Systemarchitekturen und IT-Grundlagen	
29		Entwicklung ingenieurwissenschaftlicher Anwendungssysteme, Grundlagen der Informatik	
30		Informatik und Automatisierung	
	Maschinenbau		
31		Maschinenbau/ Konstruktion	
32		Maschinenbau/ Fertigung mit den Schwerpunkten Qualitätssicherung und Messtechnik	
33		Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Fertigungs- und Werkstofftechnik	
34		Umweltverfahrenstechnik mit dem Schwerpunkt Abfallentsorgung/Abfallsammlung u. -beförderung	
35		Mathematik	Austritt 09/2017, wiederbesetzt zum 1.10.2017
36		Technische Mechanik	
37		Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Fertigungs- und Werkstofftechnik	wiederbesetzt zum 1.4.2017
38		Maschinenbau	
39		Thermodynamik und Strömungsmechanik	

		Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Technik und Leben (Fachbereich 2)	
40		Konstruktion, Informatik (Grundlagen)	besetzt mit LkbA
41		Mechatronik und mechatronische Systeme	wiederbesetzt zum 1.4.2017
42		Fertigungstechnik und Werkstofftechnik	
43		Werkstofftechnik/ Werkstoffkonzepte	
44		Konstruktion	
45		Mathematik	besetzt mit LkbA
	Maschinenbau (FS)		
46		Konstruktion und Werkstoffe	
47		Fertigung und technische Grundlagen	besetzt zum 01.04.2018
48		Maschinenbau mit den Schwerpunkten Simulation und physikalische Grundlagen	N.N. (KNr. 449)
	Lehreinheit		
	Life Science Engineering		
49		Umweltmanagement/ Umweltanalytik	
50		Umweltverfahrenstechnik	
51		Biotechnologie	
52		Verfahrenstechnik für Life Science Engineering	
53		Produktionsverfahren in der Life Science Industrie	
	Umweltinformatik/Betrieb-liche Umweltinformatik		
54		Betriebliche Umweltinformatik	
55		Betriebliche Umweltinformatik/ Modellierung betrieblicher Umweltinformationsprozesse	
56		Informationsmanagement in der Betrieblichen Umweltinformatik	
57		Betriebliche Umweltinformatik – Methoden und Verfahren der Umweltinformatik	
58		Betriebliche Umweltinformatik - Anwendung und Integration betrieblicher (Umwelt) Informationssysteme	

		Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)	
	Lehreinheit		
	Betriebswirtschaftslehre einschl. Fernstudium und Master MAP, FACT, MISIM		
1		Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Unternehmensführung	
2		Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen/ Controlling	
3		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Corporate Finance	wiederbesetzt zum 1.4.2017
4		Betriebswirtschaft/ Unternehmenspolitik	
0		Volkswirtschaft/ Außenwirtschaftspolitik	Austritt 09/2017 N.N. Stelle neu für Internat. Business (Knr. 484)
5		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Externe Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung	
6		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzierung/Investitionen	
7		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internes Rechnungswesen/Controlling	
8		Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Geschäftsprozessmanagement und ERP-Systeme (alt: SWP Banken)	besetzt zum 1.10.2016
9		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Produktionswirtschaft und Logistik	
10		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung in kleinen und mittleren Unternehmen	
11		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation und Projektmanagement	
12		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bankbetriebslehre	
13		Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Produktions- und Logistikmanagement	

		Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)	
14		Mathematik, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung (neu)	Austritt Stelleninhaberin zum 31.08.2018 N.N. Wiederbesetzung (Knr. 489)
15		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Finanzierung/Rechnungswesen	wiederbesetzt zum 1.4.2017
16		Wirtschaftspsychologie	
17		Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
18		Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften	
19		Allgemeine Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Quantitative Methoden	
20		Allgemeine Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt auf International Economics	
21		Wirtschaftsmathematik	
22		Betriebswirtschaftslehre (Fernstudium)	
23		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt internes Rechnungswesen	
24		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre insbesondere Personal und Organisation	
25		Quantitative Methoden	
26		Wirtschafts- und Organisationssoziologie	
27		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre insbesondere Personal und Organisation	
28		International Management im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre	
29		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing/ Konsumgütermarketing	
30		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
31		Strategisches Management und Case Studies in der Betriebswirtschaftslehre	
32		Allgemeine Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik	

		Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)	
33		Betriebswirtschaftslehre Operationsmanagement sowie Informations- und Technologiemanagement	
34		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
35		Volkswirtschaftslehre/ Wirtschaftspolitik	
36		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Umweltmanagement	
37		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Unternehmensführung	besetzt zum 1.4.2017
38		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation	besetzt zum 1.4.2017
39		Entrepreneurship und Mittelstandsmanagement	besetzt zum 1.4.2017
40		E-Business in der Betriebswirtschaftslehre	besetzt zum 1.4.2017
	Wirtschaft und Politik		
41		Allgemeine Volkswirtschaftslehre – Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Umweltökonomie und Umweltpolitik	besetzt zum 1.4.2017
	Lehreinheit		
	Immobilienwirtschaft		
42		Betriebswirtschaftslehre/ Immobilienwirtschaft	
43		Betriebswirtschaftslehre/ Immobilienwirtschaft	
44		Immobilienwirtschaft mit den Schwerpunkten Smart Cities/ Stadtentwicklung	besetzt zum 1.11.2017
	Lehreinheit		
	International Business und International Development Economics		
45		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt International Accounting	
46		Internationales Marketing	
47		International Business with an Emphasis in Finance and Accounting	

		Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)	
48		International Business focusing in Organisation, Innovation and Project Management	
49		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationales Management	
50		*Allgemeine VWL mit Schwerpunkt International Economics (neu)*	*(siehe Nr. "0")* *N.N. (KNr. 484)*
51		Allgemeine Volkswirtschaftslehre (Öffentliche Finanzen)	
52		Allgemeine Volkswirtschaftslehre	
	Lehreinheit		
	Public Management		
53		Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Öffentliche Betriebswirtschaftslehre/Public Management	
54		Öffentliche Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Public Management	
55		Öffentliche Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Public und Nonprofit Management	
	Lehreinheit		
	Wirtschaftsrecht		
56		Öffentliches Wirtschaftsrecht mit den Schwerpunkten Wirtschaftsverfassungs- und verwaltungsrecht, EU-Recht, Regulierungsrecht und/oder Welthandelsrecht	
57		Rechtswissenschaft	
58		Gesellschafts- und Steuerrecht	
59		Rechtswissenschaft	
60		Rechtswissenschaft	
61		Rechtswissenschaft mit den Schwerpunkten Zivilrecht, Handelsrecht und Internationales Privatrecht	
62		Bürgerliches Recht, Kredit- und Insolvenzrecht	
63		Deutsches und europäisches Zivil- und Zivilprozessrecht	
64		Wirtschaftsrecht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht und Wettbewerbs- und Kartellrecht	besetzt zum 01.10.2018

		Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)	
	Lehreinheit		
	Angewandte Informatik		
1		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Software Engineering	
2		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Multimedia	
3		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Rechnernetze und Kommunikation	
4		Angewandte Informatik	
5		Angewandte Informatik	
6		Angewandte Informatik	
7		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Datenbanken	
8		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Gesundheitsinformatik	
9		Informationssysteme insbesondere im Bereich Facility Management	
10		Angewandte Datenbanken mit dem Schwerpunkt Verteilte Systeme	
11		Softwareentwicklung und Softwaretechnik	
12		Programmieren, Softwareengineering, komponentenbasierte Entwicklung	
13		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Multimedia	
14		Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Programmierung und Qualitätssicherung	besetzt zum 1.10.2017
15		Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Informatik und Kultur (neu)	N.N. (Knr. 487)
	Lehreinheit		
	Internationale Studiengänge Medieninformatik		
16		Medieninformatik	
17		Internationale Medieninformatik mit den Schwerpunkt Mediengestaltung, Mediensoftwareentwicklung, Medientheorie, Multimediaanwendungsentwicklung	
18		Medieninformatik	

		Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)	
19		Medieninformatik	
20		Interaktive Systeme	
21		Game Technology/ Computer Graphics	
22		Medieninformatik mit dem Schwerpunkt Rich Internet Application/Video Technology	
23		Web-Engineering und Programmierung	besetzt zum 1.4.2016
	Lehreinheit		
	Informatik und Wirtschaft (für Frauen)		
24		Softwareengineering	
25		Informatik	
26		Informatik mit dem Schwerpunkt Datenbanken	
	Wirtschaftsinformatik		
27		Wirtschaftsinformatik/ Objektorientierte Programmierung	N.N Denomination geplant
28		Wirtschaftsinformatik neu: Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt intelligente Systeme	Austritt 09/2018 N.N. (Knr. 477)
29		Wirtschaftsinformatik mit den Schwerpunkten Datenmodellierung und Datenbankapplikationsentwicklung	
30		Wirtschaftsinformatik mit den Schwerpunkten Rechnerarchitektur und Betriebssysteme und betriebswirtschaftliche Anwendungen der Bürokommunikation	
31		Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Betriebliche Anwendung der Datenverarbeitung und Informationswirtschaft	
32		Wirtschaftsinformatik	
33		Wirtschaftsinformatik/ Softwareentwicklung	
34		Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Anwendungen der Informatik in der Betriebswirtschaft (Service)	
35		Wirtschaftsinformatik	
36		Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Software-Engineering	

		Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)	
37		Wirtschaftsinformatik	
38		Datenbanksysteme und datenbankorientierte Anwendungsentwicklung	
39		Informationsmanagement	
40		Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt BWL/Controlling	
41		Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Anwendungssystementwicklung/Programmierung	besetzt zum 1.4.2016
42		Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Unternehmenssoftwaresysteme	besetzt zum 1.4.2016
43		Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt DATA-Mining/quantitative Methoden	besetzt zum 1.4.2016
	Lehreinheit		
	Wirtschaftsingenieurwesen einschl. Fernstudium		
44		Controlling	
45		Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Fabrikplanung	Austritt 09/2018 Denomination vorgesehen 2019
46		Qualitätsmanagement	Austritt 03/2018 Denomination vorgesehen 2019
47		Marketing mit den Schwerpunkten Investitionsgütermarketing und Internationales Marketing	
48		Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Internationales Controlling	
49		Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Logistik	
50		Technologie- und Innovationsmanagement/ Unternehmensführung	
51		Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Produktgestaltung/Konstruktion	
52		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
53		Investitionen/ Finanzierung	
54		Arbeitsgestaltung	
55		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
56		Personal und Organisation	

		Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)	
57		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
58		Arbeitsplanung	
59		Logistik	
60		Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Produktentwicklung/Konstruktion	
61		Informatik	
62		Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Rechnungswesen und allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
63		WIW mit Schwerpunkt Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
	Lehreinheit		
	Wirtschaftskommunikation		
64		Wirtschaftskommunikation	
65		Wirtschaftskommunikation	
66		Wirtschaftskommunikation	
67		Wirtschaftskommunikation	
68		Wirtschaftskommunikation	
69		Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften und Marketing	
70		Wirtschaftskommunikation/ Text und Medien	Vertretung ab 04/2019 Beurlaubung Stelleninhaberin
71		Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt empirische Markt- und Kommunikationsforschung	
72		Strategische Kommunikation	
73		Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt digitale Kommunikation	
74		Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Gestaltung	besetzt zum 01.04.2016
75		Media-Management und -Controlling	besetzt zum 01.08.2017

		Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)	
	Lehreinheit		
	Wirtschaftsmathematik/Finanz-dienstleistungen, Aktuarwissen-schaften und Risikomanagement		
76		Mathematik mit Schwerpunkt Numerik und mathematische Software	
77		Wirtschaftsmathematik	
78		Wirtschaftsmathematik	
79		Versicherungsmathematik	
80		Mathematik/ Mathematische Optimie-rung	
81		Mathematik/ Stochastik	
82		Finanzmathematik/ Finanzprodukte	
83		Mathematik	besetzt mit LkbA
84		Mathematik	Austritt 09/2018 Denomination geplant 02/2019
85		Wirtschaftsmathematik mit dem Schwerpunkt Analysis und Differenzial-gleichungen	besetzt zum 01.10.2017

		Fachbereich Gestaltung und Kultur (Fachbereich 5)	
	Lehreinheit		
	Bekleidungstechnik/Konfektion		
1		Bekleidungstechnik mit dem Schwerpunkt Fertigungstechnik Bekleidung/Schnittkonstruktion neue Denomination noch nicht erfolgt	Austritt 09/2018 Denomination 2019 geplant
2		Bekleidungstechnik mit dem Schwerpunkt Produktionsplanung und Steuerung	
3		Bekleidungstechnik mit dem Schwerpunkt Konfektionsmaschinen neu: Textiltechnologie und Nachhaltigkeit/Maschinentechnische Grundlagen incl. Konfektionsmaschinen	Austritt 03/2019 besetzt 01.10.2018
4		Bekleidungstechnik mit dem Schwerpunkt Fertigungstechnik Bekleidung/Schnittkonstruktion	
5		Schnittkonstruktion/ -gestaltung	besetzt mit LkbA
6		Angewandtes Design und Realisation in der textilen Konfektion	*N.N. (Knr. 489)*
	Lehreinheit		
	Game Design		
7		Konzeption und Gestaltung	
8		Interaction Design/ Game Design	
9		Game design mit Schwerpunt 3D	besetzt zum 1.10.2017
10		Denomination noch nicht erfolgt	Denomination 2019 geplant
	Lehreinheit		
	Industrial Design		
11		Industrial Design	
12		Industrial Design	
13		Entwurfsmethodik und Designentwurf mit dem Schwerpunkt Sustainability und Technologie	
14		Industrial Design mit dem Schwerpunkt User Experience	besetzt zum 1.4.2017

		Fachbereich Gestaltung und Kultur (Fachbereich 5)	
	Lehreinheit		
	Kommunikationsdesign		
15		neue Denomination: Interaktionsgestaltung	Vorzeitig. Austritt 04/2017 besetzt zum 01.10.2017
16		Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Visuelle Gestaltungslehre	Austritt 09/2017 Vertretung Wiederbesetzung (KNr. 454)
17		Kommunikationsdesign	
18		Kommunikationsdesign	
19		Visueller Entwurf/ Fotografie	
20		Multimedia/ Screendesign	
21		Corporate Design/ Editorial Design	
22		Design Konzeption	
	Lehreinheit		
	Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik/Landschaftsarchäologie		
23		Restaurierung von technischem Kulturgut	
24		Erforschung, Erhaltung und Restaurierung von Kulturerbe, Naturwissenschaften (neu)	besetzt zum 1.10.2016
25		Konservierung und Restaurierung mit dem Schwerpunkt moderne Medien	
26		Grabungstechnik	
27		Restaurierung von archäologischem Kulturgut neu: Archäologisch-Historisches Kulturgut/Präventive Konservierung	Austritt Stelleninhaber zum 30.09.2019 neue Stelle besetzt zum 01.10.2018
	Lehreinheit		
	Modedesign		
28		Bekleidungsgestaltung	
29		Bekleidungsgestaltung	
30		Produktmanagement/Marketing	
31		Bekleidungsgestaltung/ Kollektionsgestaltung und Darstellungstechnik	
32		CAD-Fashion	
33		Produktentwicklung Modedesign mit dem Schwerpunkt Schnittgestaltung	

		Fachbereich Gestaltung und Kultur (Fachbereich 5)	
34		Kollektionsgestaltung/ Modellentwurf und Präsentation	
35		Modell- und Kollektionsentwicklung mit Schwerpunkt Strickdesign	N.N. (KNr. 481)
	Lehreinheit		
	Museumskunde/Museums-management und -kommuni-kation		
36		Museumsmanagement, Museumsmar-keting und Kulturkommunikation	
37		EDV im Museum: Dokumentation und Medien	
38		Museums- und Kulturvermittlung	
39		Kunst- und Kulturgeschichte der Mate-rialien und Realien	
40		Sammeln und Ausstellen in Theorie und Praxis	

Sonderprofessuren

	Fachbereich mit zugeordneten B-/M-Studienprogrammen	Fachgebiete	Veränderungen seit 02/2016
	(ohne BCP-Professuren)		
	Positionen mit Erstattungen		**Finanzierung durch**
1	Fachbereich 1 - Naturwissenschaftliche Grundlagen	Experimentalphysik	HZB - S-Professur
2	Fachbereich 1 – Mikrosystemtechnik	Mikrosystemtechnik/Physik	HZB - S-Professur, besetzt zum 1.2.2017
3	Fachbereich 1 – Regenerative Energien	Solarzellentechnologie	HZB - S-Professur
4	Fachbereich 4 – Wirtschaftsingenieurwesen	Produktion	Einnahmenfin. MBAE
5	Fachbereich 5 – Restaurierung/Konservierung	Restaurierung von Foto, Film, Datenträgern	Kinemathek
6	Fachbereich 4 – Informatik und Wirtschaft	Informatik mit Schwerpunkt Big Data (ECDF- Stiftungsprofessur befristet auf 5 Jahre)	BVG - Programm Digital Future besetzt zum 1.6.2018

	Fachbereich mit zugeordneten B-/M-Studienprogrammen	Fachgebiete	Veränderungen seit 02/2016
	Professuren, außerplanmäßig		**Finanzierung durch**
2	Fachbereich 3 – International Business	Mathematics and Statistics with an Emphasis on International Business (ehemals BCP)	bis 30.09.2019
3	Fachbereich 4 – Angewandte Informatik	Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Medizin- oder Bioinformatik	N.N. (KNr. 494) bis 31.03.2022

Anlage 3

Eckdaten der Hochschulstruktur der HTW Berlin mit Stand Dezember 2018 (in VZÄ)

Erläuterungen (Vorgaben der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung)

Die Zahlen sind je Institut (bei Unis) bzw. je Fachbereich (bei FHS) anzugeben; einschließlich Zentralinstitute, zentrale Einrichtungen, Verwaltung und dergleichen.

Soweit keine Fachbereichsgliederung besteht (ASH, kleine KHS), ist die Gliederung entsprechend der jeweiligen Organisationsstruktur vorzunehmen (Abteilungen, Lehrbereiche, Fachgebiete etc.).

Temporär zugeordnete Stellen sind einzubeziehen und in einer darunter-Zeile zu kennzeichnen.

Anzugeben sind die Stellen (in VZÄ) ohne drittmittelfinanziertes Personal, Erstattungsstellen und Sonderprogrammen.

Legende zur Tabelle

Erläuterungen:	
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen -(Qualifikation)	WiMi-Q.
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen - (Funktion)	WiMi-Fkt.
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen in der Lehre	WiMi-L
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	LbA

Institut/Fachbereich/…	Professuren (C3/C2)	Professu-ren (W3/W2)	WiMi-Q	WiMi-Fkt.	WiMi-L	LbA	Wissenschafts-unterstützendes Personal (Sekretariate, La-borkräfte etc.)	Nichtwissen-schaft-liches Personal der jeweiligen Be-reichs-verwaltung
Fachbereiche								
Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Energie und Information (FB 1)	*10,25*	38,56				2,00	31,28	4,75
darunter temporär zugeordnet							1,10	
Fachbereich Ingenieurwissenschaften - Technik und Leben (FB 2)	*14,75*	39,00				2,13	23,44	5,95
darunter temporär zugeordnet						0,45	2,46	
Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (FB 3)	*26,25*	36,08	0,19			0,00	4,35	8,95
darunter temporär zugeordnet							0,38	
Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirt-schaft (FB 4)	*26,50*	51,77				1,75	13,61	8,03
darunter temporär zugeordnet							0,22	0,50
Fachbereich Gestaltung und Kultur (FB 5)	*7,31*	28,50				1,00	22,33	5,79
darunter temporär zugeordnet							2,25	0,80
Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin								3,88
darunter temporär zugeordnet								
Zentraleinrichtungen								**47,84**
darunter								
Zentraleinrichtung Fremdsprachen						***21,06***		***4,50***
darunter temporär zugeordnet						0,40		
Zentraleinrichtung Hochschulbibliothek								19,18
darunter temporär zugeordnet								
Zentraleinrichtung Hochschulrechenzentrum								20,78
darunter temporär zugeordnet								0,85

Institut/Fachbereich/…	Professuren (C3/C2)	Professu-ren (W3/W2)	WiMi-Q	WiMi-Fkt.	WiMi-L	LbA	Wissenschafts-unterstützendes Personal (Sekretariate, La-borkräfte etc.)	Nichtwissen-schaft-liches Personal der jeweiligen Be-reichs-verwaltung
Zentraleinrichtung Hochschulsport								3,38
darunter temporär zugeordnet								
Geschäftsbereich der Hochschulleitung								**19,85**
Mitglieder der Hochschulleitung, Referent_innen, Sek-retariate, Rechtsstelle, Beauftragte								
darunter temporär zugeordnet								
Zentrale Hochschulverwaltung								**78,61**
darunter								
Abteilung Haushalt								13,08
darunter temporär zugeordnet								1,00
Abteilung Personal								14,05
darunter temporär zugeordnet								
Abteilung Technische Dienste								30,41
darunter temporär zugeordnet								0,19
Studierendenservice:								21,07
darunter temporär zugeordnet								*2,19*
darunter								
Immatrikulations- und Zulassung, Prüfungsver-waltung, Studierenden-Service-Center								13,37
darunter temporär zugeordnet								*2,19*
Zentrum für Studium-, Karriere- und Gründungsbera-tung								*7,70*
darunter temporär zugeordnet								

Institut/Fachbereich/…	Professuren (C3/C2)	Professu-ren (W3/W2)	WiMi-Q	WiMi-Fkt.	WiMi-L	LbA	Wissenschafts-unterstützendes Personal (Sekretariate, La-borkräfte etc.)	Nichtwissen-schaft-liches Personal der jeweiligen Be-reichs-verwaltung
Zentrale Referate								**19,06**
darunter								
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								3,69
International Office								4,50
KONTAKT - Kooperationszentrum Wissenschaft und Praxis								4,50
Hochschulentwicklung & Qualitätsentwicklung								5,00
Frauenförderung & Gleichstellung								1,37
Summe	***85,06***	***193,91***	***0,19***	***0,00***	***0,00***	***27,94***	***95,01***	***210,41***